



© Franziska Heeb

Z0/C Regenbogenfisch – Thema Teilen

Anhand der Geschichte vom Regenbogenfisch erleben die Kinder was es heisst zu teilen. Sie erfahren auch was passiert, wenn nicht alle gleich viel bekommen. Schliesslich erleben sie aber wie es sich anfühlt, wenn «gerecht» geteilt wird.

Projekt-Beschreibung:

In der Mitte liegt für jedes Kind ein blaues «Päckli» (Stofftuch, darin enthalten Legematerial für einen Teich, unterschiedlich viele Fische pro Päckli) bereit. Die Kinder öffnen ihr Päckli (wirken lassen), vielleicht kommen sie selbst ins Gespräch darüber (mit Bezugsperson), dass sie auch gerne etwas von einem andern Päckli haben möchten, vielleicht beginnen sie spontan auszutauschen. Wenn nötig Gespräch anregen: Wie viele Fische hast du? Wie fühlst du dich? (Zufriedenheit) → Die Kinder dazu auffordern, den Inhalt gerecht zu verteilen, was nicht heisst, dass alle gleich viel und dasselbe haben müssen. Mit dem Material und den blauen Tüchern gemeinsam eine Seelandschaft legen. Als Hauptteil die Geschichte vom Regenbogenfisch erzählen: In meiner Geschichte, die ich euch erzähle, geht es auch ums Teilen. Den Kindern während dem Erzählen Fischschuppen vom Regenbogenfisch verteilen. Vertiefen: Mit den Kindern ins Gespräch kommen. Wie war das mit dem Regenbogenfisch? Wann war er traurig, wann war er glücklich? Können auch wir mit andern etwas teilen? Znüni in der Spielgruppe, im Kindergarten, Spielsachen mit «Gspänli» und Geschwister. Lied singen und dazu tanzen: «Vo dir chum ich über, und ich gib dir, zämä wönd mir teile ...». Basteln: Gefalteter Fisch mit den Schuppen verzieren. Wer Lust hat, darf den Fisch daheim auch bunt bemalen. Gemütliches Beisammensein mit einem «Laugenbrötlifisch» zum Teilen.

Zum Weiterdenken:

- In der Fastenzeit: Verbindung zum Teilen mit Armen machen, Fastenaktionssäckli verteilen.
- Die Geschichte in eine Feier einbauen (Fiire mit de Chliine oder anderer Gottesdienst).
- Die Geschichte einbauen bei einer Teilete im Pfarrgarten.
- Geschichte einbauen beim Gemeinschaftsanlass «Pfarrei-Familien-Picknick an der Thur».
- Die gleiche Geschichte kann auch mit einem anderen Schwerpunkt unter einer andern Teilkompetenz erzählt werden (z.B. Identität; einzigartig sein).

Quelle:

Autor*in: Franziska Heeb

Lieder: Mir ghöred alli ... (Liebe Gott du ghösch mis Lied), Vo dir chumm ich über (Kolibri) Tanz dazu (Ausbildungskurs liturgische Kinderfeiern), Segenslied (Autor*in unbekannt)

Katholische Landeskirche des Kantons Thurgau, Franziskus-Weg 3, 8570 Weinfelden, www.kath-tg.ch

Röm.-kath. Landeskirche des Kantons Schaffhausen, Postfach 762, 8201 Schaffhausen, www.kathschaffhausen.ch

Zielpublikum:

Kinder und ihre Bezugspersonen

Alter:

0 – 6 Jahre

Gruppengrösse:

ca. 10 – 30 Personen

Ort:

Je nach Anlass im Kirchgemeindehaus, Kirche, auf einer Wiese, ...

Dauer:

20 Minuten

Material:

- gefaltete Fische, Glitzerschuppen
- Leimstift, blaue Tücher mit Teichmaterial (Steine, Fische, Schwemholz, Muscheln, ...)
- Bilderbuch «Der Regenbogenfisch», Liederblatt, Zvieri